

Dienstag, 22. November 2011, 19:00 Uhr

DEMENTIA CARE ETHIK: VON FÄHIGKEITEN UND ANGEWIESEN SEIN



Ass.Prof.ⁱⁿ PD Dr.ⁱⁿ Elisabeth REITINGER

IFF / Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Veranstaltung im Rahmen der Reihe
"Heißer Herbst: Demenz und Ethik"
in Kooperation mit dem Kardinal König Haus

Moderation: Dipl.-Ing. Willi Haas

Menschen mit Demenz verändern sich grundlegend in ihrem Erleben, ihren Wahrnehmungen, Fähigkeiten und Verhaltensweisen. Das Leben mit Menschen mit Demenz fordert von An- und Zugehörigen und betreuenden und pflegenden Professionellen neue Kompetenzen, Beobachtungen, Zuwendungen und besondere Achtsamkeit in der Kommunikation. Als Menschen – mit und ohne Demenz – sind wir aufeinander verwiesen und aufeinander angewiesen. Als Gesellschaft sind wir gefragt, neue Lebens- Wohn- und Sorgebeziehungen vor den hohen Werten von Autonomie und Würde zu suchen und zu erproben.

Vor diesem Hintergrund stellen sich im Zusammenhang mit Dementia Care Ethik folgende Fragen: Welche Grundwidersprüche werden im Leben mit Menschen mit Demenz besonders deutlich? Welche Haltungen sind in der Begegnung und in der Kommunikation mit Menschen mit Demenz besonders hilfreich? Welche große Bedeutung erhalten Gefühle und wie können diese Raum, Zeit und Aufmerksamkeit erhalten? Welche Rahmenbedingungen wie Ressourcen und soziale Einbettung sind für neue Formen des Miteinanders notwendig?

Mögliche Antworten finden sich in Care-ethischen Überlegungen, die auf einer Kultur der Achtsamkeit und dem Fähigkeiten-Ansatz basieren. Person-zentrierte und geschlechtersensible Aspekte im Umgang mit Frauen und Männern mit Demenz werden vorgestellt und diskutiert. Anhand von Beispielen wird gezeigt, welche Konsequenzen sich daraus für Betreuung, Versorgung und ihre Organisation ergeben können.

Ass.Prof.ⁱⁿ PD Dr.ⁱⁿ Elisabeth Reitingger: Psychologin, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlerin, habilitiert im Fach Palliative Care und Organisationsforschung, Assistenzprofessorin an der IFF – Palliative Care und Organisationsethik, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt in Wien. Forschungsschwerpunkte in Palliative Care im Alter, Ethische Entscheidungen, Transdisziplinäre Forschung, Geschlechterforschung.

IFF, 1070 Wien, Schottenfeldgasse 29, 3. Stock/T2/Seminarraum 3
Eintritt frei, Anmeldung erbeten: anna.hostalek@aau.at



iff-lectures – EINE VORTRAGS-/VERANSTALTUNGSREIHE DER IFF
FAKULTÄT FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG UND FORTBILDUNG



Foto: G.Maurer/uni-klu

Die IFF

ist eine Fakultät der Universität Klagenfurt mit Standorten in den drei Städten Klagenfurt, Graz und Wien. Durch Forschung, Entwicklung und Beratung sowie Lehre und Weiterbildung leistet sie Beiträge zur Bearbeitung gesellschaftlicher Problemstellungen. In den iff-lectures werden Themen der IFF durch Gäste oder MitarbeiterInnen der IFF zur Diskussion gestellt.

1070 Wien, Schottenfeldgasse 29 | www.uni-klu.ac.at/iff